

Märkte per Ende August

Den August schlossen die Wirtschaftsprämien klar im Plus (Aktien Welt +6.2%, Wandelanleihen +5.2%, High Yield +1.2%) und die Stabilisatoren leicht im Minus (Zinsen rund -1%, Trend -1.7%, aber Gold +0.5%). Investment Grade Wandelanleihen sind zwar auch im Plus (+2.5%), können aber wiederholt nicht mit dem breiten Markt mithalten (+5.2%). Die Credit Spreads haben sich im August v.a. in Amerika weniger stark reduziert als in den Vormonaten und sind nahe an ihrem Median. Bei den Aktienfaktoren gilt auch im August Preismomentum im Plus und Value im Minus.

YTD sind die Wirtschaftsprämien nahe am Nullpunkt (bspw. Aktien Welt +3.1%, High Yield -0.2%), aber Fallen Angels (+5.2%) und Wandelanleihen (+14.5%) fallen positiv auf. Die Stabilisatoren sind zum Teil klar im Plus (v.a. US Treasury +11.1% und Gold +30.8%). Klar zu den Verlierern gehören Schweizer Immobilienaktien (-13.6%), aber nicht die Immobilienfonds (-1.2%). Bei den Aktienfaktoren waren wiederholt das Preismomentum im Plus (+29.7%) und Value im Minus.

31.08.2020	Aug	YTD	Q3	2019	2018	2017	2016	2015
Aktien Welt (Hedged EUR)	6.15%	3.05%	9.49%	24.58%	-9.38%	16.79%	7.79%	1.75%
Aktien Schweiz (SPI)	2.03%	-1.39%	1.79%	30.59%	-8.57%	19.92%	-1.41%	2.68%
Aktien Europa (MSCI)	2.94%	-11.50%	1.53%	26.05%	-10.57%	10.24%	2.58%	2.78%
Aktien US (MSCI)	7.46%	11.00%	13.80%	30.88%	-5.04%	21.19%	10.89%	0.69%
Aktien Japan (MSCI)	7.93%	-4.02%	4.10%	18.48%	-15.15%	19.75%	-0.74%	9.93%
Aktien Emerging (USD)	2.21%	0.45%	11.34%	18.44%	-14.58%	37.28%	11.19%	-14.92%
USD/CHF	-0.99%	-6.91%	-4.96%	-1.62%	0.87%	-4.32%	1.69%	0.71%
EUR/CHF	0.21%	-0.59%	1.27%	-3.71%	-3.73%	9.13%	-1.48%	-9.54%
CB Global 300 (Hedged EUR)	5.23%	14.45%	10.70%	11.14%	-2.42%	11.36%	7.25%	3.78%
CB Global 300 IG (Hedged EUR)	2.47%	2.24%	5.53%	12.75%	-2.49%	13.69%	9.24%	3.45%
High Yield Global (Hedged EUR)	1.23%	-0.23%	4.82%	11.27%	-4.77%	5.95%	14.33%	-2.50%
High Yield Emerg. (Hedged EUR)	1.93%	1.52%	4.60%	10.23%	-4.96%	6.75%	15.50%	2.62%
Fallen Angels (Hedged EUR)	1.39%	5.24%	5.70%	11.67%	-4.40%	7.78%	17.62%	-0.35%
Swiss Gov 7-10 Y	-0.89%	-0.44%	-0.22%	1.65%	1.18%	0.01%	0.81%	3.38%
Bund 7-10Y	-1.04%	1.57%	-0.58%	3.18%	2.73%	-0.81%	4.35%	0.74%
US Treas. 7-10 Y	-0.83%	11.11%	0.01%	8.85%	0.49%	2.52%	0.97%	1.61%
Gold	0.47%	30.75%	11.41%	18.31%	-1.56%	13.53%	8.14%	-10.29%
Trend (T-1, USD)	-1.65%	0.51%	1.36%	9.20%	-8.10%	1.93%	-5.90%	0.06%
Immo CHF	-0.44%	-4.92%	-0.17%	25.30%	-4.43%	7.57%	8.17%	5.65%

	31.08.2020	Jun 20	Dez 19	Dez 18	Dez 17	Dez 16	Dez 15	Median
Spread Global HY	520	643	375	540	349	434	694	506
Spread EM HY	641	746	494	586	348	514	882	652
Zins 10-2 DE	25	24	41	85	105	97	97	107
Zins 10-2 US	58	52	34	19	52	125	122	89
Impl Vola VIX	26.4	30.4	13.8	25.4	11.0	14.0	18.2	17.4

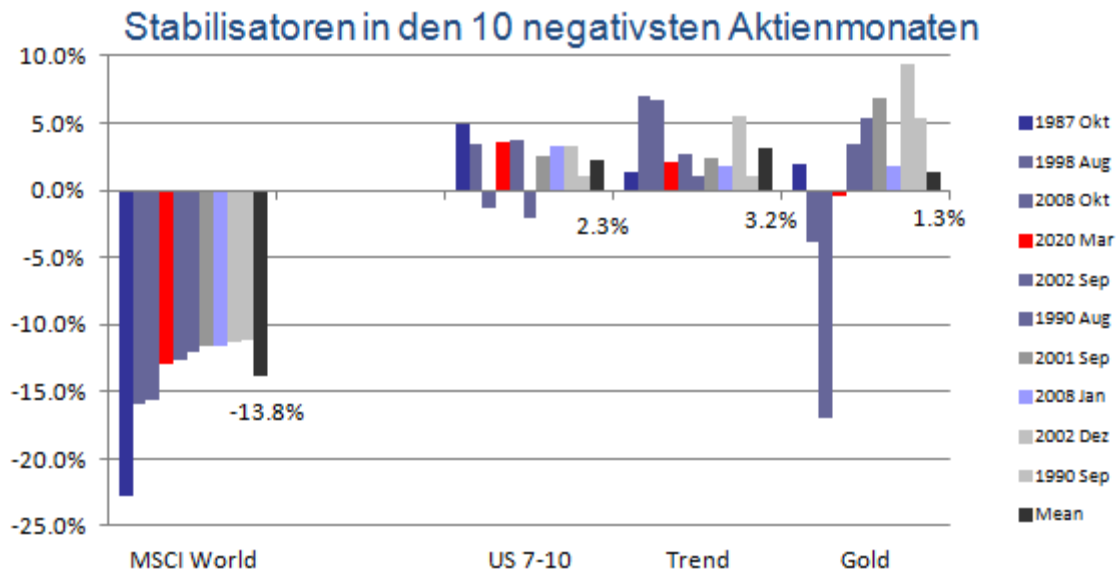
2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Aug-2020
MSCI Switzerland Net 23.02	MSCI Switzerland Net 23.79	Managed Futures 19.70	Momentum CHF 10.27	Global High Yield 13.47	MSCI Switzerland Net 22.14	Momentum CHF 5.10	MSCI Switzerland Net 29.98	Momentum CHF 29.73
Global High Yield 17.83	MSCI World TR Net 23.56	MSCI World TR Net 16.95	SXI Real Estate Fonds 4.17	Gold CHF 9.97	MSCI World TR Net 17.11	Govt. Bond CHF 0.53	MSCI World TR Net 25.60	Gold CHF 21.72
MSCI World TR Net 13.31	Momentum CHF 10.20	SXI Real Estate Fonds 14.99	Govt. Bond CHF 1.69	MSCI World TR Net 9.32	Gold CHF 8.63	Gold CHF -0.70	SXI Real Estate Fonds 20.67	Glob. Infl. Linked 1-10Y 6.05
Glob. Infl. Linked 1-10Y 6.86	Global High Yield 6.64	MSCI Switzerland Net 12.92	MSCI Switzerland Net 1.17	Glob. Infl. Linked 1-10Y 7.73	SXI Real Estate Fonds 6.60	Glob. Infl. Linked 1-10Y -2.75	Gold CHF 16.39	Managed Futures 0.15
SXI Real Estate Fonds 6.27	Managed Futures 2.67	Gold CHF 9.84	Managed Futures 0.04	SXI Real Estate Fonds 6.85	Momentum CHF 5.68	Global High Yield -5.14	Global High Yield 10.87	Global High Yield -0.37
Gold CHF 4.73	Govt. Bond CHF -0.99	Glob. Infl. Linked 1-10Y 9.16	MSCI World TR Net -0.16	Govt. Bond CHF 0.00	Global High Yield 5.62	SXI Real Estate Fonds -5.32	Managed Futures 9.23	Govt. Bond CHF -0.37
Momentum CHF 4.13	SXI Real Estate Fonds -2.76	Govt. Bond CHF 2.97	Glob. Infl. Linked 1-10Y -2.31	Managed Futures -6.14	Managed Futures 2.20	MSCI World TR Net -7.92	Glob. Infl. Linked 1-10Y 4.61	SXI Real Estate Fonds -1.17
Govt. Bond CHF 1.40	Glob. Infl. Linked 1-10Y -5.16	Global High Yield 2.03	Global High Yield -3.45	MSCI Switzerland Net -8.68	Glob. Infl. Linked 1-10Y 1.02	MSCI Switzerland Net -8.03	Govt. Bond CHF 0.10	MSCI World TR Net -1.94
Managed Futures -3.52	Gold CHF -30.04	Momentum CHF -0.26	Gold CHF -9.77	Momentum CHF -13.72	Govt. Bond CHF -0.62	Managed Futures -8.11	Momentum CHF -2.64	MSCI Switzerland Net -2.62

Quelle Asset Allocation Expert (Zahlen in CHF, ausser Managed Futures in USD)

Exkurs Stabilisatoren und Wirtschaftsprämien

Wirtschaftsprämien sind Faktoren, welche vom Wirtschaftswachstum profitieren. Prominente Vertreter sind Aktien, Kredit und Liquidität, welche aber bei Marktstress hoch miteinander korreliert sind. Dies im Gegensatz zu den Stabilisatoren. Prominente Vertreter hier sind sichere Staatsanleihen, Trend, Fluchtwährungen und Gold. Fluchtwährungen und Gold sind Faktoren, aber der Investor erhält für das Halten langfristig keine Prämie.

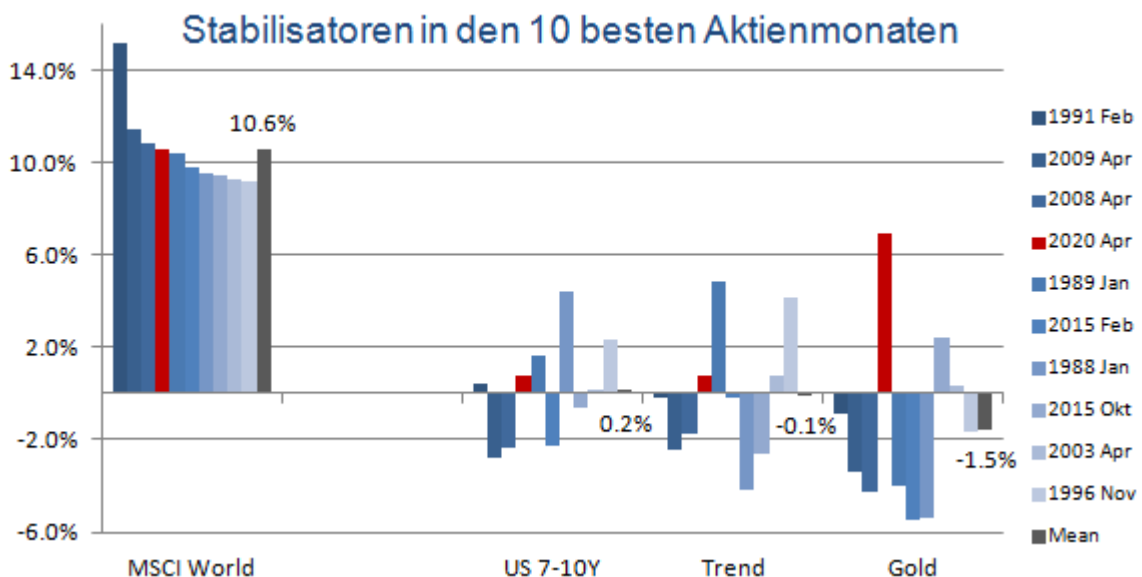
Wie sich die verschiedenen Faktoren historisch und im März bzw. April verhalten haben, wird exemplarisch an den zehn schlechtesten bzw. besten Aktienmonaten illustriert:



Quelle Asset Allocation Expert

Der Aktienwelt-Index in Schweizerfranken hat in den 10 schlechtesten Monaten seit 1987 im Schnitt -13.8% performt. Somit hat es der März 2020 (rot) in die Geschichtsbücher geschafft. Die Stabilisatoren waren in diesen Stressphasen im Schnitt im Plus. Gold war am volatilsten und somit weniger zuverlässig. Diesen Monat beendete Gold knapp im Minus, ist aber für dieses negative Aktien-Quartal (MSCI-World -20%) im Plus (+4%).

Der April 2020 hat es in die 10 besten Monate seit 1987 geschafft. Die Stabilisatoren waren in diesen Monaten nahe bei 0%, Gold war negativ, aber im April 2020 klar im Plus.



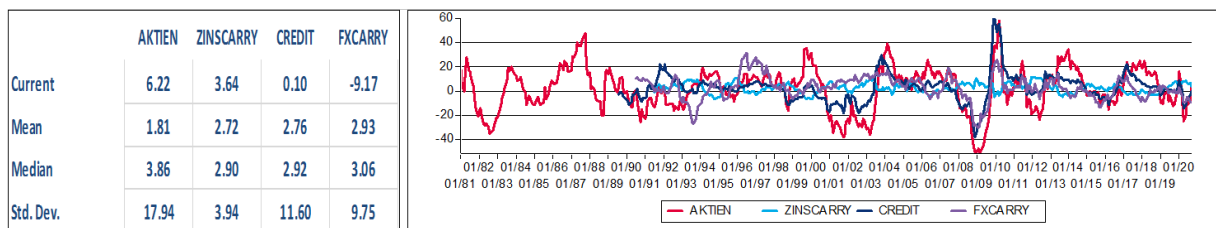
Quelle Asset Allocation Expert

Faktorrenditen

Faktoren beschreiben Portfolios, deren Titel ähnliche Eigenschaften haben und darum ähnlich performen. So verhalten sich bspw. Value-Titel ähnlich, aber anders als Growth-Titel oder zyklische Titel unterschiedlich zu defensiven. Wir suchen Risikoprämien, das heisst Faktoren welche fundamental begründet eine Prämie erwirtschaften sollten und dies in der langen Frist auch getan haben. Insbesondere interessieren Faktoren, die nach deren Publikation einen Mehrwert generiert haben. Um zu beurteilen, ob eine Risikoprämie in der langen Frist einen Mehrwert schafft, wurden je Faktor Portfolios gebildet. Monatlich beschreiben wir das Verhalten einer Auswahl dieser Portfolios. In den Tabellen und Grafiken verwenden wir die rollenden 12-Monatsrenditen von jeweils vier ausgewählten Faktoren.

Multi Asset

Im Abschnitt Multi Asset betrachten wir die sechs Portfolios Aktienprämie (Aktien minus die Laufzeiten-Prämie bzw. Staatsanleihen), Zins-Carry (10-jährige Staatsanleihen minus 2-jährige), Credit (High Yield minus Staatsanleihen gleicher Laufzeit), Wandelanleihen (Wandelanleihen minus 4-jährige Staatsanleihen), FX-Carry (Währungen mit hohen Zinsen minus Währungen mit tiefen Zinsen) und Trend (Multi-Asset Timeseries-Momentum, d.h. Trend-Index minus Geldmarkt). Die Risikoprämie für Aktien war über die letzten 40 Jahre knapp 2%, über die letzten 50 Jahre liegt der Wert gemäss Dimson/Marsh/Staunten bei 1%. Credit und Wandelanleihen haben eine hohe Korrelation zu Aktien, aber ein besseres Rendite-Risikoverhältnis. FX-Carry hat bei Krisen eine sehr hohe Korrelation zu Aktien und Credit. Zins-Carry und Trend haben eine leicht negative Korrelation zu Aktien und Credit. Dazu weisen sie ein klar besseres Rendite-Risikoverhältnis auf als Aktien.



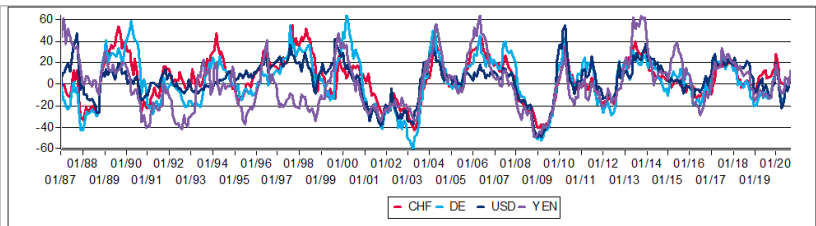
Quelle Asset Allocation Expert

Über die letzten 12 Monate schlossen die Wirtschaftsprämien im Plus, bei den Stabilisatoren Zins-Carry im Plus und Trend klar im Minus, FX-Carry ebenfalls klar im Minus.

Aktien Regional

Über die letzten 50 Jahre lag die globale Aktienprämie gemäss Dimson/Marsh/Staunten bei 1%. Sie entspricht der Performance globaler Aktien minus die Performance von Staatsanleihen. Je nach Region fiel diese Prämie sehr unterschiedlich aus. In der Schweiz war die Prämie rund doppelt so hoch wie in Deutschland und in Österreich sogar negativ. Dies erklärt zum Teil die länderspezifische Vorliebe für Aktien. Der heute grösste Markt, die USA, hat eine im globalen Vergleich hohe Prämie erzielt. Zur Erinnerung, vor 30 Jahren war Japan der grösste Markt, sein Gewicht ist von über 40% auf unter 10% gefallen. Um 1900 war UK der grösste Markt und Russland lag an vierter Stelle.

	CHF	DE	USD	YEN
Current	8.18	9.70	11.09	12.78
Mean	4.98	2.30	3.49	0.31
Median	4.97	2.78	5.29	-1.55
Std. Dev.	19.64	23.16	16.79	23.70



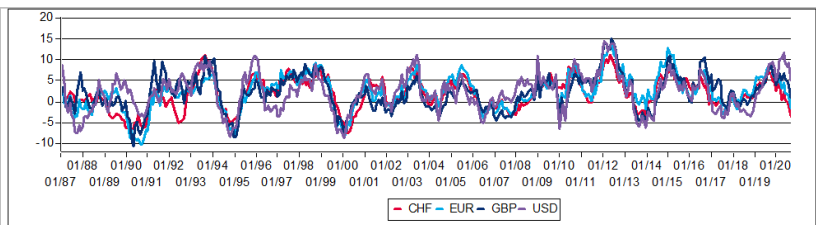
Quelle Asset Allocation Expert

Über die letzten 12 Monate schlossen alle Regionen klar im Plus.

Zins-Carry Regional

Zins-Carry, d.h. das Halten von lang im Gegensatz zu kurz laufenden Staatsanleihen, weist über die letzten knapp 40 Jahre ein hohes Rendite-Risikoverhältnis auf. In der langen Frist war die Strategie in allen Regionen klar positiv und dies mit einer hohen Sharpe Ratio.

	CHF	EUR	GBP	USD
Current	-3.28	-1.38	0.93	5.00
Mean	1.86	2.29	2.13	1.86
Median	1.84	2.28	2.12	1.74
Std. Dev.	3.78	4.20	4.21	5.39



Quelle Asset Allocation Expert

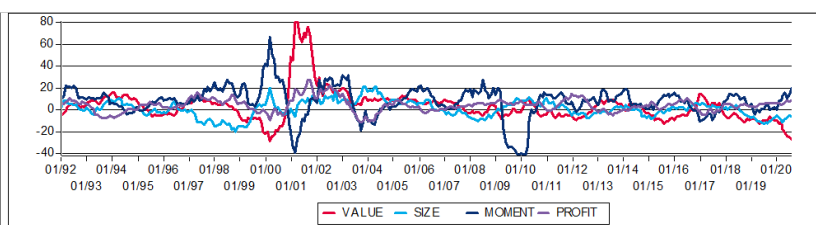
Über die letzten 12 Monate war die Strategie nur in UK und US positiv, in CHF/EUR/YEN/AUD negativ.

Aktien Fama/French

Im Bereich Aktien wurden die verschiedensten Faktoren beschrieben, wobei McLean/Pontiff (2016) zeigen, dass die meisten Faktoren nach deren Publikation klar schlechter funktioniert haben und Linnainmaa/Roberts (2016) veranschaulichen, dass dies auch vor dem untersuchten Zeitraum der Fall war. Hou/Xue/Zhang (2017) replizieren 447 publizierte Anomalien und zeigen, dass 85% der Anomalien auch im untersuchten Zeitraum nicht signifikant waren (T-Wert unter 3 bzw. 65% unter 1.96).

Die Renditen der globalen Portfolios für die Faktoren Value, Size, Momentum, Profitability und Investment entnehmen wir der Homepage von Fama/French. Die Zeitreihen verdeutlichen, dass Value und Momentum über die letzten 27 Jahre gut funktioniert haben und eine negative Korrelation zueinander aufweisen. Der Faktor Size hat mit einer Rendite von lediglich +1.0% gemäss den Originaldaten von Fama/French eine enttäuschende Rendite erzielt und mit Value wurde über die letzten 10 Jahre keine Mehrrendite erreicht.

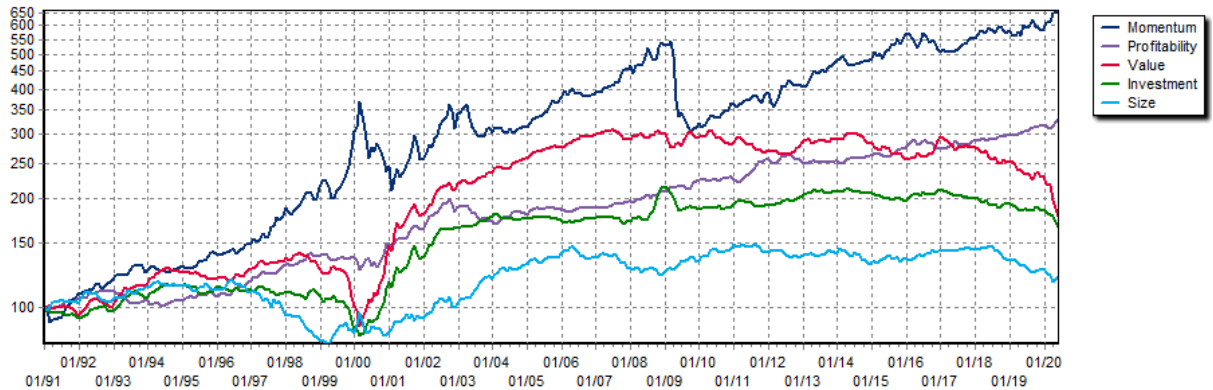
	VALUE	SIZE	MOMENT	PROFIT
Current	-26.99	-6.06	20.06	8.60
Mean	3.47	0.91	7.73	4.26
Median	3.56	1.33	8.90	4.34
Std. Dev.	14.68	7.43	13.93	6.12



Quelle Asset Allocation Expert

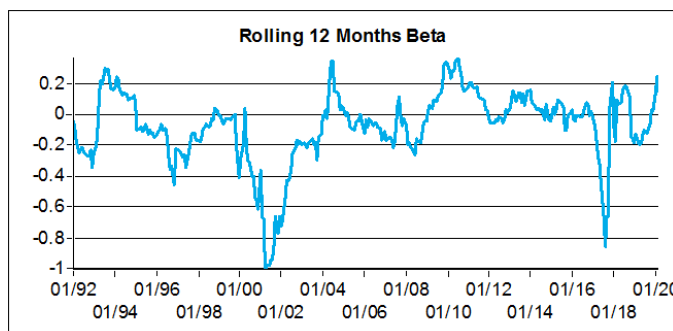
Die Homepage von French wird meistens mit einem Lag von rund einem Monat aktualisiert. Über die letzten 12 Monate haben drei von fünf Faktoren eine negative Rendite erzielt. Size (-6%), Investment (-11%) und Value (-27%) waren klar negativ, Momentum (+20%) und Profitability (+9%) im Plus. Im August waren Momentum im Plus und Value wiederholt im Minus.

Die zwei von Fama/French 2015 zusätzlich eingeführten Faktoren Investment und operative Profitabilität haben wie zu erwarten historisch gut abgeschnitten. Profitabilität hat vor allem in Europa und US hohe Renditen erzielt. In Japan und Asien war die Strategie über die letzten 15 Jahre weniger erfolgreich. Der Faktor Investment war über die letzten 15 Jahre ausser in Asien wenig überzeugend. Die folgende Grafik zeigt, dass sich Value und Investment bis 2004 ähnlich verhalten haben und die Performance dann abflacht:



Quelle Asset Allocation Expert

Bei den einzelnen Faktor-Portfolios von Fama/French fällt auf, dass diese über die Zeit nicht nur einen gewünschten Tilt zum Faktor haben, sondern zusätzlich diverse sich im Zeitablauf verändernde Tilts zu anderen Faktoren. So geht das Value Portfolio nicht nur Titel mit tiefer Ausprägung short und solche mit hoher Ausprägung long, sondern es weist bspw. auch ein stark schwankendes Marktrisiko auf (Beta gegenüber MSCI World):



Quelle Asset Allocation Expert

Ungewünschte Exposures zu reduzieren und das Risiko bzw. die Diversifikation zu steuern wird empfohlen. Carvalho/Lu/Soupe/Dugnolle (2017) zeigen, dass sich dadurch das Information Ratio des Momentum Faktors von 0.35 auf 0.82 mehr als verdoppelt. Die Steuerung dieser impliziten bzw. versteckten Risiken sollte aus Sicht des Autors nicht an einen Index- bzw. ETF-Anbieter delegiert werden. Amenc/Goltz/Lodh (2018) zeigen, dass beispielsweise das Marktrisiko bei den meisten Smart Beta-Publikationen „vergessen“ ging. Amenc/Goltz/Esakia/Sibbe (2019) illustrieren, dass den Indexanbietern der historische Backtest bei der Lancierung der Produkte sehr wichtig ist:

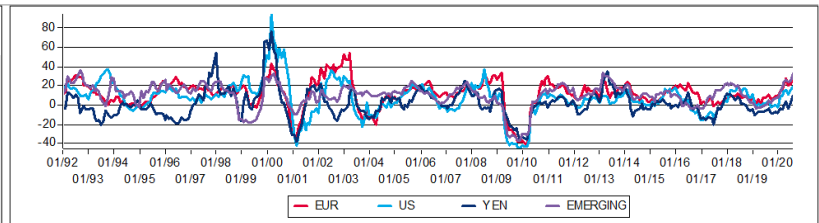
Table 3: Definitions of Value factor by MSCI across time

Definitions of Value Factor by MSCI	Value 1997	Value Weighted 2010	Enhanced Value 2014	Value in MSCI FaCS 2018
Variables	<ul style="list-style-type: none"> Price-to-Book Price-to-Forward Earnings Dividend Yield 	<ul style="list-style-type: none"> Sales Book Value Historical Earnings Historical Cash Earnings 	<ul style="list-style-type: none"> Price-to-Book Price-to-Forward Earnings Enterprise Value-to-Cash Flows 	<ul style="list-style-type: none"> Price-to-Book Earnings Yield Long-Term Reversals
Weights	Equal weights	Equal weights	Equal weights	<ul style="list-style-type: none"> 30% 60% 10%
Sector-relative scoring	x	x	✓	x

Aktien Momentum Regional

Global wies Momentum gemäss Fama/French langfristig ein hohes Rendite-Risiko-Verhältnis auf. Differenzierter sieht es bei den Regionen aus. Japan bestätigt seine Ausnahmestellung mit der tiefen Rendite des Portfolios. Amerika weist eine klar tiefere Rendite als Europa und die Emerging Markets auf.

	EUR	US	YEN	EMERGING
Current	28.31	19.23	9.95	32.03
Mean	11.80	7.26	1.37	10.48
Median	12.93	7.92	0.16	12.61
Std. Dev.	14.75	17.29	15.23	12.51



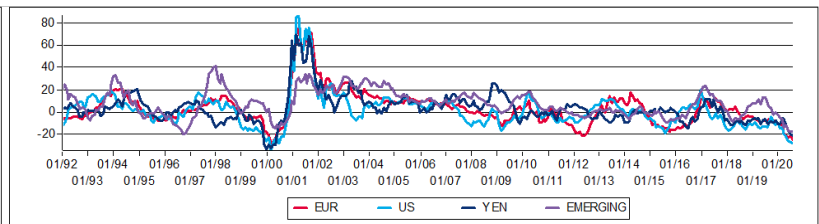
Quelle Asset Allocation Expert

Über die letzten 12 Monate hat Momentum ausser in Japan ausserordentlich gut funktioniert.

Aktien Value Regional

Global hat Value gemäss Fama/French eine positive Rendite erzielt, aber in den letzten 10 Jahren nicht mehr. Differenzierter sieht es bei den Regionen aus. Seit 1990 weisen die Emerging Markets und Asien ex Japan die höchste Rendite auf, Amerika war über die gesamte Periode sogar leicht negativ. In der Mitte liegen Europa und Japan. Über die letzten 10 Jahre war nur Asien leicht positiv.

	EUR	US	YEN	EMERGING
Current	-24.36	-28.27	-20.17	-17.89
Mean	3.89	1.81	3.56	8.00
Median	2.66	1.26	1.93	6.91
Std. Dev.	15.49	15.80	13.92	12.01



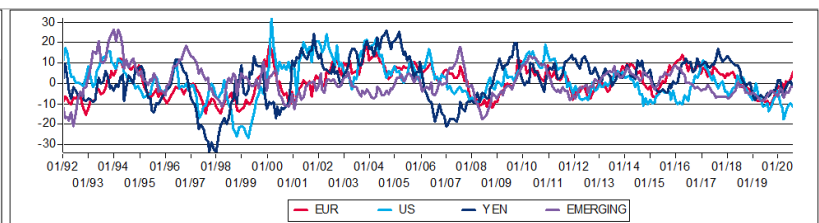
Quelle Asset Allocation Expert

Über die letzten 12 Monate hat Value in allen Regionen eine klar negative Rendite erzielt.

Aktien Size Regional

Global hat das Size-Portfolio gemäss Fama/French auch über die lange Periode eine relativ tiefe Rendite erzielt. In Asien und den Emerging Markets hat Size über die lange Frist negativ rentiert.

	EUR	US	YEN	EMERGING
Current	5.81	-11.45	-1.76	-1.65
Mean	0.79	1.40	1.67	0.61
Median	1.25	0.73	2.93	-0.47
Std. Dev.	7.25	9.44	10.92	7.57



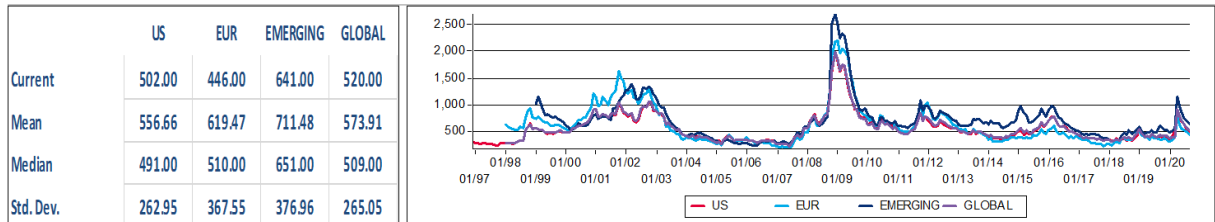
Quelle Asset Allocation Expert

Über die letzten 12 Monate hat Size vor allem in US negativ abgeschnitten.

Stand der Risikoprämien

Entschädigung für Kreditrisiken

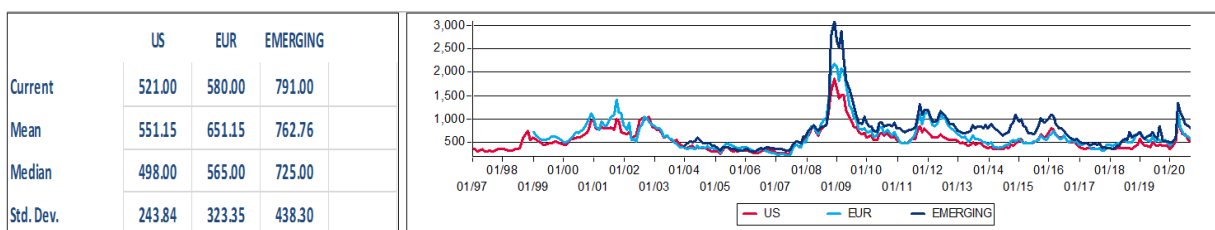
Die Credit Spreads geben an, wie gut der Anleger für das Bonitätsrisiko entschädigt wird. 502 Basispunkte Credit Spread für US High Yield bedeuten, dass der Anleger 5.0% mehr Zins erhält als für US-Staatsanleihen. Dieser Wert liegt beim Median von 4.9% der letzten 25 Jahre.



Quelle Asset Allocation Expert

2020 haben sich die Spreads global im ersten Quartal von 3.8% auf 9.2% erhöht und liegen jetzt wieder bei 5.2%. Per 1. September kommt netto 30 Mrd. bzw. 1.2 % neues Material in den Index, davon für 10 Mrd. Fallen Angels (bspw. Valeo 3.5 Mrd, Accor 2.7 Mrd.), 57 Mrd. Neuemissionen von 71 Schuldern (bspw. Occidental Petroleum 3.0 Mrd.) und Ausfälle für rund 10 Mrd (bspw. Valaris 5.3 Mrd., Noble Holding 3.3 Mrd.). Ende März 2020 wurde aus Liquiditätsüberlegungen auf das monatliche Rebalancing verzichtet. Alleine diese Entscheidung hat dazu geführt, dass der Index im April um 0.44% weniger gestiegen ist als er mit dem normalen Rebalancing wäre. Die aktiven Fondsmanager werden dem Indexanbieter wohl ein paar Dankesmails geschickt haben.

Die Teilindizes mit nur B-Ratings sind besser als die breiten Indizes für Vergleiche geeignet, aber natürlich haben die Regionen auch hier verschiedene Branchengewichte. Ein Blick auf die Durations dieser Teilindizes zeigt, dass sich auch hier ein zweiter Blick lohnt. Die Duration für Europa hat sich im 2018 von 2.6 auf 3.8 erhöht, per Ende 2019 auf 2.3 reduziert und liegt jetzt bei 3.4. Beispielsweise haben sich die Spreads im Mai 2017 in EUR klar von 4.38% auf 3.54% reduziert. 0.28% der Veränderung liessen sich mit der geänderten Indexzusammensetzung erklären. 2017 haben sich die Spreads für Emerging Markets stark von 5.3% auf 3.7% reduziert, 2018 auf 7.3% erhöht, 2019 auf 4.9% reduziert und lagen per Ende März 2020 bei 13.5% und sind jetzt bei 7.9%.

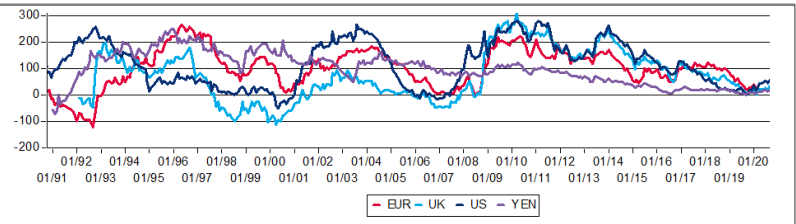


Quelle Asset Allocation Expert

Entschädigung für längere Laufzeiten

Für das Halten von Anleihen längerer Laufzeit will der Anleger entschädigt werden. Hier wird die Differenz zwischen 10-jährigen und 2-jährigen Anleihen betrachtet. In der langen Frist betrug die Entschädigung über alle Märkte rund 1% p.a.

	EUR	UK	US	YEN
Current	24.50	36.40	58.20	16.30
Mean	99.86	75.15	92.49	98.79
Median	106.55	69.13	88.50	99.40
Std. Dev.	75.07	95.05	90.94	63.03



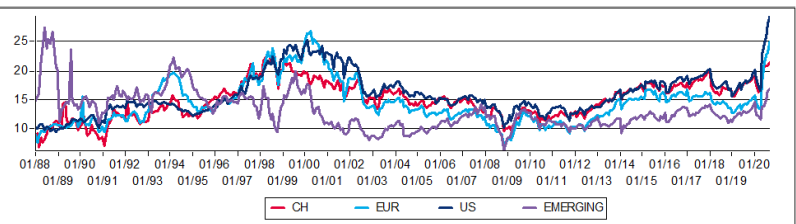
Quelle Asset Allocation Expert

2020 wurden die Zinskurven in Europa leicht flacher (bspw. deutsche -0.17%) und in US +0.24% leicht steiler. 2019 wurden vor allem die deutsche (-0.43%), jene in UK (-0.25%) und CHF-Kurve (-0.24%) flacher. Im Gegensatz hierzu wurde die US-Kurve steiler (+0.15%). Im 2018 wurde die US-Zinskurve um 0.3% flacher, CH/D/GBP um 0.2%. Der Median über die letzten 35 Jahre liegt für alle Märkte bei rund 1%. Aktuell sind alle Kurven sehr flach mit Ausnahme US.

Entschädigung für das Aktienmarkt-Risiko

Eine Kennzahl zur Beurteilung von Aktien ist die P/E-Ratio (Kurs-Gewinn-Verhältnis). Die P/E-Ratio besagt, wie oft der für das Kalenderjahr geschätzte Gewinn im aktuellen Preis enthalten ist. Im AAE sind zusätzlich das Trailing (letzten 4 publizierte Quartale) und das Forward PE (Analystenschätzung der nächsten 12 Monate) auswählbar. Da die Analysten die Gewinne für die Kalenderjahre schätzen, entspricht das Forward PE höchstens per Ende Jahr dem PE für die nächsten 12 Monate. Es ist sonst eine zeitgewichtete Annäherung aus dem aktuellen und dem nächsten Kalenderjahr.

	CH	EUR	US	EMERGING
Current	21.50	25.00	29.40	17.00
Mean	15.03	14.54	16.05	13.20
Median	15.08	13.84	15.32	12.50
Std. Dev.	3.13	3.78	3.60	3.22

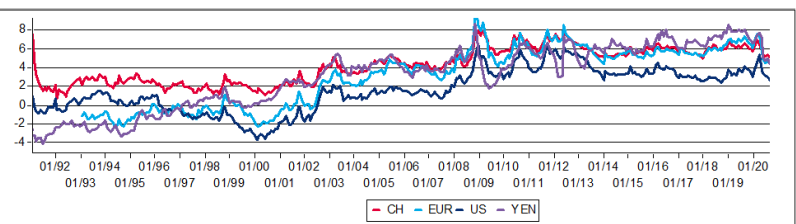


Quelle Asset Allocation Expert

Gemessen am PE hat sich der globale Aktienmarkt 2020 von 18.3 auf 26.7 verteuert. Vom 31.12. auf den 1.1. ist das PE von 18.3 auf 17.3 gefallen (jährliche Basiseffekt lässt grüssen) und per Ende März auf 15.3 reduziert. Aktuell ist das PE für das Jahr 2020 mit Vorsicht zu betrachten. Einerseits schauen die Märkte aktuell wegen Corona weiter in die Zukunft als 2020 und andererseits wurden die Schätzungen stark reduziert. So wurden die erwarteten Gewinne für den S&P 500 für 2020 um 35% reduziert (von \$175.5 per 31.12. auf \$151.5 per 31.3., auf 109.06 per 30.6., auf \$113.75 per 27.8.), die Gewinne für 2021 um 11%.

Das FED-Modell vergleicht die relative Attraktivität von Aktien (Gewinn-Rendite bzw. inverse PE-Ratio) mit Staatsanleihen (10-jährige Staatsanleihen).

	CH	EUR	US	YEN
Current	5.10	4.40	2.69	4.42
Mean	4.23	3.13	1.51	2.99
Median	4.34	4.04	1.27	3.84
Std. Dev.	1.88	3.13	2.21	3.43

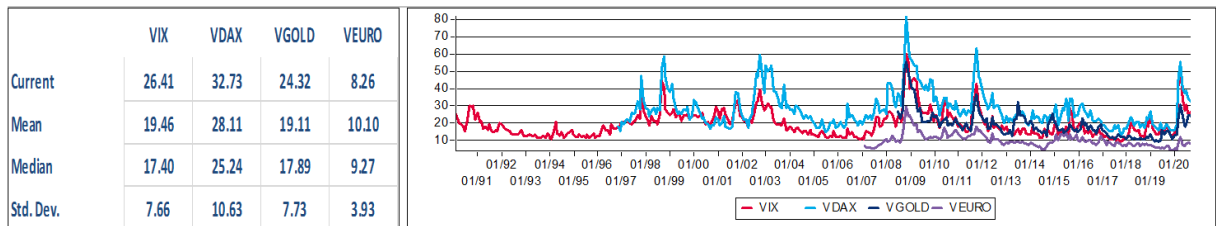


Quelle Asset Allocation Expert

Der grosse Unterschied der US zu den anderen Märkten mit tieferen Zinsen hat sich leicht reduziert.

Wandelanleihen

Um beurteilen zu können, ob Wandelanleihen günstig oder teuer sind, wird die implizite Volatilität der Wandelanleihen (Global Focus-Index) mit ihrer Historie verglichen. Der Mean liegt bei 30.2%. Die hohe Differenz des Wandelanleihen-Index zu den gängigen Aktienindex-Werten wie VIX/VDAX usw. ist darauf zurückzuführen, dass für Aktien die impl. Vola des Index gemessen wird und für Wandelanleihen der Durchschnitt der einzelnen Unternehmen. Das durchschnittliche Wandelanleihenportfolio hat ein Vega von 0.3% - 0.4%. Das heisst, reduziert sich die impl. Vola um 1%, reduziert sich der Preis des Portfolios um 0.3% - 0.4%.

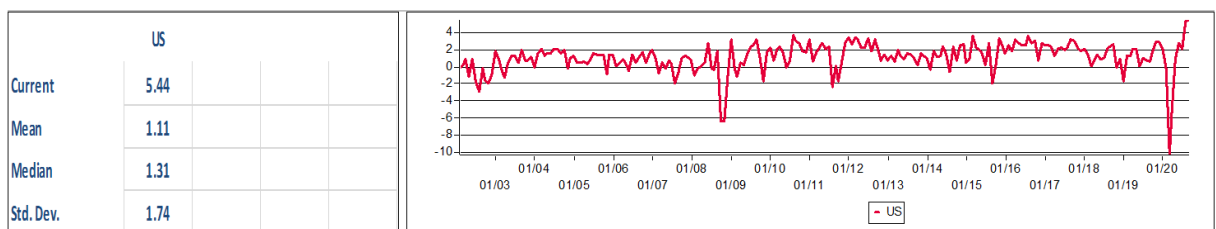


Quelle Asset Allocation Expert

Im Gegensatz zu den Wandelanleihen (26.1% per Ende März und 38.4% per Ende April) haben sich die impliziten Volatilitäten 2020 in allen Märkten stark erhöht, aber im April und Mai reduziert, im Juni leicht erhöht mit Ausnahme des Erdöls, im Juli reduziert mit Ausnahme von Euro und Gold und im August wenig verändert mit Ausnahme der Reduktion beim Erdöl. Wie bereits mehrmals an Beispielen gezeigt, ist die von Refinitiv (ehemals UBS, Reuters) berechnete Kennzahl für Wandelanleihen kaum sinnvoll. Die impl. Volatilität des VIX hat sich 2020 von 13.8% auf 53.5% im März erhöht und per Ende August auf 26.4% reduziert, diejenige des VDAX von 14.2% auf 50.5% auf 32.7%, der VOel von 28.3% auf 174.2% auf 32.6%, der VGold von 12.6% auf 30.4% auf 24.3% und der VEuro von 5.4% auf 12.1% im März auf 8.3% per Ende August.

Entschädigung für die Volatilitäts-Prämie

Volatilität als Anlageklasse erfreut sich einer steigenden Beliebtheit. Dieser Schutz bei Marktstress kann über Wandelanleihen oft günstig eingekauft werden, aber auch direkt über Futures oder Swaps. Als Indikator für die Kosten der Absicherung wird die Differenz zwischen der 30-Tage (VIX) und der 90-Tage (VXV) Volatilität auf den S&P500 aufgezeigt. Je grösser die Differenz, desto teurer ist die Absicherung (Contango). Der Median seit 2002 liegt bei 1.3%.

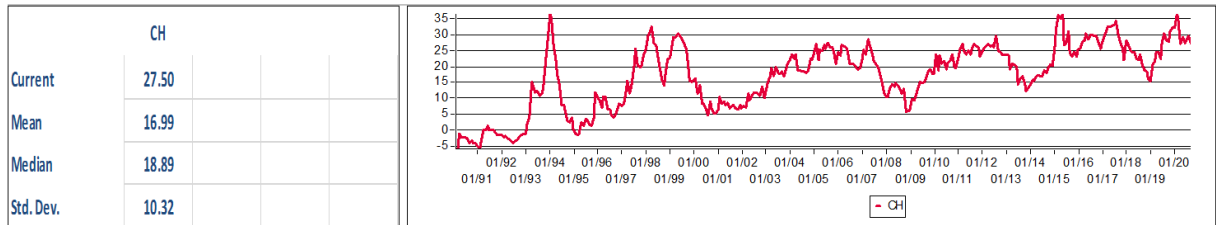


Quelle Asset Allocation Expert

Aktuell ist die Differenz mit +5.4% über dem Median. Somit ist die Prämie überdurchschnittlich, sich über Volatilitäts-Produkte gegenüber Marktstress abzusichern.

Entschädigung bei Immobilien-Fonds

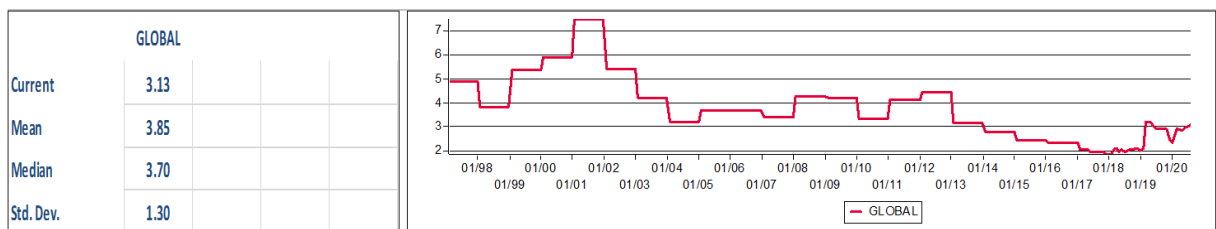
Schweizer Immobilien-Fonds werden nicht zum Nettoinventarwert (NAV) gehandelt, sondern mit einer Prämie (Agio) oder mit einem Discount (Disagio). Das Agio ist von verschiedenen Einflussgrößen abhängig wie bspw. den Konjunkturaussichten, dem Zinsniveau und den latenten Liquidationssteuern. Historisch betrug der Mittelwert rund 17.0%.



Im August schlossen die Immobilien-Fonds mit -1.3% (YTD -1.2%, 2019 +20.7%), die Immobilien-Aktien mit +1.8% (YTD -13.6%, 2019 +37.0%).

Entschädigung für das Versicherungs-Risiko

Bei Catbonds bzw. ILS bilden wir die Ratio aus dem Yield ohne Schadensereignis zum erwarteten Verlust (Daten von Artemis). Der Median liegt bei 3.7.



Quelle Asset Allocation Expert

Mit einem Wert von 3.1 liegt die Entschädigung für 2020 klar höher als für 2019, aber immer noch unter dem historischen Median von 3.7. 2020 sind Emissionen über 10.0 Milliarden erfolgt.